

## Patricia von Falkenstein, Präsidentin.



Patricia von Falkenstein  
Präsidentin

Unsere vielfältigen Aufgaben konnten wir auch im Berichtsjahr erfüllen. Dies ist nur möglich, weil alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr motiviert und engagiert arbeiten, dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Wir sind mit der Reorganisation des Vereins für Kinderbetreuung beschäftigt. Die Arbeiten schreiten gut voran, jedoch langsamer als geplant. Das stellt aber kein Problem dar. Wir stehen nicht unter Zeitdruck. In Workshops werden die bestehenden Abläufe geprüft. Bewährtes wird übernommen, die Prozesse werden sorgfältig analysiert, bei Bedarf neu definiert und Lösungen zugeführt. Die Bereichsleitungen setzen sich in Workshops mit den Themen Personal und Führung auseinander. Unterlagen und Instrumente werden vereinheitlicht und neu erarbeitet.

Bei einem weiteren Projekt, die organisations- und institutionsrelevanten Unterlagen allen Mitarbeitenden unkompliziert und einheitlich zugänglich zu machen, hinderten technische Probleme die Umsetzung. Es konnte jedoch mit einem neuen externen Dienstleister eine Lösung gefunden und die Probleme behoben werden.

Auch im Administrativbereich fielen Arbeiten an: Es gilt, die Arbeitszeiterfassung zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Die sechs verschiedenen Systeme der verschiedenen Bereiche sollen zusammengefasst werden. Eine elektronische Bearbeitung wird angestrebt.

Erfreulich ist, dass nach langen Verhandlungen und Bearbeitung seitens des Kantons die Staatsbeiträge für die Elternberatung von 2019 bis 2022 beschlossen worden sind.

Ein neuer Standort an der Kapellenstrasse für einen weiteren Standort als Tagesheim konnte leider nicht realisiert werden. Wir sind jedoch offen für andere Projekte und auch Standorte.

Finanziell resultierte für den Verein für Kinderbetreuung ein wertschriftenbedingter Verlust. Die Kosten für die Organisationsentwicklung schlugen im 2019 zu Buche. Die Hypothek haben wir im Ausmass von CHF 200'000 amortisiert.

Auch im Kinderhaus schreiben wir einen Verlust bedingt durch die Umstrukturierung, wegen krankheitsbedingter Ausfälle und auch aufgrund von Überstunden. Positiv schliessen die Rechnungen der zwei Tagesheime ab, die Auslastung ist sehr gut. Auch die Rechnungen der Tagesfamilien und der Elternberatung schliessen mit einem positiven Ergebnis ab.

Wir haben Vorkehrungen getroffen, die Nachfolge für Herrn Brunner zu bestimmen, der nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit für unsere Organisation Ende 2020 in den verdienten Ruhestand tritt.

Auch im Jahre 2019 haben unsere Mitarbeitenden ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ob in der Geschäftsstelle Tagesfamilien, ob im Kinderhaus Gellert – im Kinderheim und im Tagesheim –, im Tagesheim St. Jakob, in der Elternberatung; alle Mitarbeitenden haben sich in den Dienst der uns anvertrauten Kinder gestellt. Dafür darf ich allen – auch im Namen des Vorstandes – sehr herzlich danken.

Danken möchte ich auch unseren Ansprechpartnern des Kantons. Wir fühlen uns in unserer Aufgabe fast immer gut unterstützt.

Mein Dank geht an alle Vereinsmitglieder, die zum Teil über Jahrzehnte unsere Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Aber auch allen denen – Private, Stiftungen und Unternehmen –, die uns mit kleineren und grösseren Spenden unterstützen, möchte ich sehr herzlich danken, ohne Sie wären wir nicht in der Lage, so erfolgreich

wirken zu können.

Danke auch unseren Nachbarinnen und Nachbarn für ihr Verständnis für die Kinder und unsere Aufgabe! Besonders danken möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung auch im letzten Jahr. Es ist eine Freude, mit Ihnen allen zusammen arbeiten zu dürfen!

## Mitglieder, Spender/Spenderinnen, Gönner/Gönnerinnen.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue und ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Ob Sie uns mit kleinen, oder auch grossen Summen beschenken; der Vorstand dankt Ihnen sehr herzlich! Sie tun damit viel Gutes für die uns anvertrauten Kinder!

**Mitglieder des Vereines 2019:** Abt Markus, Basel • Aerni Roth Annette • Alioth-von Orelli Monique • Blättler Annerösli • Böckli Prof. Dr. Peter • Brunner Eveline und Roberto • Burckhardt Dr. Bernhard • Demmler Sabine • Dormann Dr. Agnes • Eggenschwiler Erwin • Egger-Schneider Beatrice und Werner • Eiche-Widmer Silvia und Karl • Ettlin Margot • Eymann Dr. Christoph • Frey Verena und Prof. Dr. René • Frey-Lobeck Lukretia • Goppelsroeder Ingrid • Grundmann Dr. Stefan • Hofer-Hebeisen Elisabeth und Andreas • Holl Roland • Hornstein Maya • Jaccoud-Laufer Pierre und Barbara • Koechlin Lucas • Koechlin André • Krauer Szucs Katharina • Krayer-Escher Luise • Luginbühl Max • Massart-von Waldkirch Beatrice • Nägelin-Keller Johanna • Pauletto Rainer • Rohde-Germann Dr. Heidi • Rumpf Dr. Urs • Schmid-Arnold Hans-Ruedi und Sylvia • Schnoz Stephan • Schuppli-Imhof Eliane • Settelen Dr. Balthasar • Sieber-Meier Dr. Christine • Stähelin-Roth Dr. Rudolf • Teleki-Feer Dr. Géza • Teleki Marie-Anne und Dr. Miklos • Trinler-Kunz Claudia • Usteri Annemarie • Von Falkenstein Patricia • Vonder Mühl-Vischer Charlotte • Werthemann Ursula • Wirz David

**Spenden 2019: Mitgliederbeiträge:** Folgende Mitglieder haben Ihren Beitrag auf CHF 100.-- oder mehr aufgerundet: Alioth-von Orelli Monique • Brunner Eveline und Roberto • Burckhardt Dr. Bernhard • Frey-Lobeck Lukretia • Goppelsroeder Ingrid • Jaccoud-Laufer Pierre und Barbara • Massart-von Waldkirch Beatrice • Schmid-Arnold Hans-Ruedi und Sylvia • Sieber-Meier Dr. Christine • Stähelin-Roth Dr. Rudolf • Teleki-Feer Dr. Geza • Teleki Marie-Anne und Dr. Miklos • Usteri Annemarie • Werthemann Ursula

**Gönnerinnen und Gönner 2019:** Christoph-Merian-Stiftung, Basel • Doctari Schweiz GmbH, Allschwil • Gellertkirche Basel • GGG, Basel • Vorstadtgesellschaft zum Rupf, Basel • Gribi Metzgete, Basel • Xetex Consulting, Zürich • Stiftung Kinderheim Lindenberg, Basel

**Spenden von CHF 100.-- und mehr an die Elternberatung Basel-Stadt 2019:** Bander Annina, Basel • Benoy Charles Basel • Chiquet Valentin, Riehen • Cordin C. und C., Basel • Couto de Oliveira Monica, Basel • Decrue Nina und Laurent, Basel • Flad Sabrina, Basel • Flendrie Sabrina und Lorenz, Basel • Fondazione Ecap, Zürich • Gadola Julia, Basel • Gysel Michael, Riehen • Hauert Bernadette, Basel • Hayoz Elke, Basel • Jerke Laura, Basel • Just Carmen und Alexander, Basel • Kellermann Sabine, Reinach • Ketani Damla, Basel • Kleeb L., Basel • Koelliker Lukas Riehen • Kontogiannidis Prodromos, Basel • Kuhlmann A. Basel • Labhardt Julie, Basel • Lorenz Nicole, Basel • Lorenz P., Basel • Luque P., Basel • Lütolf Fabian und Dominique Basel • Monga Tanya, Basel • Moser David und Lisa, Basel • Mouttet Esther und Dominique, Basel • Müller Giezendanner J.A., Basel • Okorie Dominic, Basel • Orth Carsten, Basel • Papazoglou Regula, Basel • Raeber L., Basel • Reithmeyer Jan, Birsfelden • Sauter Franziska, Basel • Schmidlin Thomas, Basel • Schneider E. und E., Basel • Simmer Clayton, Basel • Spengler Susanne, Muttenz • Spina Teresa, Basel • Steiger Stephanie, Basel • Stoecklin Sara und Lukas, Basel • Thievent Barbara, Riehen • Thievent-Gloor, Charlotte Barbara, Riehen • Vall Ivan, Basel • Walter Gabriel, Basel • Weber N.H. und P.D., Basel • Weigt Gundula und Hannes, Basel • Zapfl Marischa und Samuel, Basel • Zehnder Elisa und Till, Basel • Zumbrennen Nathalie und Rolf, Basel

## Revisionsbericht. Bilanz, Rechnung.

	Tel. +41 61 927 87 00 Fax +41 61 921 90 60 www.bdo.ch	BDO AG Gestadeckplatz 2 4410 Liestal
<b>Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision</b> an die Mitgliederversammlung des		
<b>Verein für Kinderbetreuung Basel, Basel</b>		
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein für Kinderbetreuung Basel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.		
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.		
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.		
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.		
Liestal, 8. Mai 2020		
Thomas Ritter Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte	ppa. Matthias Schauwecker Zugelassener Revisionsexperte	

### Bilanz per 31.12.19

<b>Aktiven</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	1'039'027.35
Forderungen aus Leistungserbringung	0.00
Andere Forderungen	-160'529.84
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
<b>Anlagevermögen</b>	
Sachanlagen	2'833'783.00
Finanzanlagen	453'094.15
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'165'374.66</b>

<b>Passiven</b>	
<b>Fremdkapital</b>	
Verbindlichk. aus Leistungserbringung	8'761.75
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	73'009.55
Passive Rechnungsabgrenzung	665.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichk.	1'650'000.00
Zweckgebundene Rücklagen	11'500.00
<b>Eigenkapital</b>	
Freies Eigenkapital Vorjahr	2'403'706.26
Jahreserfolg	17'732.10
<b>Total Passiven</b>	<b>4'165.374.66</b>

### Erfolgsrechnung 2019

<b>Betriebsertrag</b>	
Leistungsabteilungen Kanton BS	0.00
Leistungsabteilungen Ausserkanton	0.00
Leistungen an Personal und Dritte	0.00
Beiträge und Spenden	5'808.85
<b>Betriebsaufwand</b>	
Personalaufwand	0.00
Honrare Leistungen Dritter	-22'480.45
Lebensmittel und Getränke	0.00
Haushalt	0.00
Unterhalt und Reparaturen	-50'077.30
Raumaufwand	0.00
Energie und Wasser	0.00
Schulung, Ausbildung, Freizeit	0.00
Übriger Sachaufwand	-2'403.75
Verwaltungsaufwand	-15'488.00
<b>Erfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>-84'640.65</b>
Finanz- und Wertschriftenerfolg	28'990.65
Abschreibungen	-87'000.00
Betrieblicher Nebenerfolg	160'382.10
Ausserordentlicher Erfolg	0.00
<b>Jahreserfolg</b>	<b>17'732.10</b>

## Geschichte des Vereins.

Die nun schon über 100-jährige Geschichte des Vereins für Kinderbetreuung Basel ist ein sozialpolitisches als auch sozialpädagogisches Erfolgskonzept, wie die wichtigsten Meilensteine beweisen.

### 1906

Der Basler Kinderarzt und spätere Professor für Pädiatrie Dr. Emil Feer gründet den "Verein für Säuglingsfürsorge", da er gegen die hohe Säuglingssterblichkeit in Basel aktiv werden möchte.

### 1971

Aus der "Abklärung und Planung der Jugendhilfe Basel-Stadt", verfasst von Frau Dr. Marinka Schulthess und Frau Dr. Charlotte Leu-Weber, geht die soziale und psychische Beeinträchtigung vieler Kinder und Jugendlicher Basels hervor. Eine gezielte Prophylaxe, die schon im Säuglingsalter beginnen soll, wird empfohlen.

### 1973

Das Heim wird für eine 2-jährige Studie ausgewählt: "Ein Versuch zur Verminderung von Deprivationsschäden in einem Säuglings- und Kinderheim", unter der Leitung des Instituts für Pädagogik und Psychologie der Universität Basel-Stadt (Dr. Emil E. Kobi) und dem Leiter des Sozialpädagogischen Dienstes (Herr Franz Heini).

### 1975

Aufgrund der Studie wird die inhaltliche und bauliche Umstrukturierung des Heimes beschlossen. Die sterile Spitalatmosphäre weicht einem familienähnlichen Betrieb, es wird auf moderne pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder umgestellt. Seit 1983 wird zwischen Kinderheim und Tagesheim unterschieden. Die beiden Bereiche werden getrennt geführt, stehen aber unter der gleichen Leitung.

### 2002

Nach langjährigen Planungsarbeiten wird im Sommer 2002 der An- und Umbau des Kinderheims fertig. Das neu renovierte Heim heisst ab sofort "Kinderhaus Gellert". Ein neues Projekt der "Flexible Bereich" wird erfolgreich gestartet. Es werden in drei Bereichen ca. 80 Kinder betreut.

### 2007

Die Geschäftsstelle "Tagesfamilien Basel-Stadt" gehört jetzt zum Verein und ergänzt unser schon breites bestehendes Angebot für Kinder in jeder Hinsicht.

### 2010

Die Mütter- und Väterberatung wird mit der Anstellung einer Geschäftsstellenleiterin ausgebaut, gleichzeitig erhöht der Kanton die Subventionen, so dass wir unsern Auftrag möglichst viele Familien zu erreichen besser erfüllen können und somit eine wichtige Aufgabe im Frühbereich übernehmen.

### 2011

Ein neues Tagesheim an der St. Jakobs-Strasse 45 wird eröffnet. In drei Gruppen werden 45 Plätze angeboten.

### 2012

Die Mütter und Väterberatung, die Geschäftsstelle Tagesfamilien und die Vermittlungsstelle des Kantons ziehen zusammen an die Freie Strasse 35. Diese einmalige Zusammenarbeit zwischen privater Trägerschaft und Kanton erleichtert den Eltern in verschiedenen Belangen rund um das Kind beraten zu werden. Wir bieten erweiterte Tagesbetreuung morgens und abends an. Dies ist ein zusätzliches Angebot für Eltern mit längeren Arbeits- und Ausbildungszeiten.

### 2015

Die ursprünglich vor über 100 Jahren als Beratungsstelle für Säuglingspflege gegründete Mütter- und Väterberatung tritt mit einem neuem Namen und einem ansprechenden Logo auf und heisst seit Juli Elternberatung Basel-Stadt. Der Staatsbeitrag für die Elternberatung Basel-Stadt für die Jahre 2015 bis 2018 wird erhöht. Mit den zusätzlichen Mitteln wird das Angebot weiter bedarfsgerecht optimiert und ausgebaut. Der Verein gibt eine Filmkampagne in Auftrag, die in Zusammenarbeit mit dem Team der Elternberatung BS und modulwerk (Timon Christen [www.modulwerk.ch](http://www.modulwerk.ch)) konzipiert und gestaltet und gemeinsam mit Sifon (Simon Moser und Francon Cartier [www.sifon.li](http://www.sifon.li)) animiert und realisiert wurden: Drei kurze, moderne und charmante Filme erklären das Tätigkeitsfeld der Elternberaterin, zeigen was die Elternberatung bietet und was typische Fragen und Anliegen von Eltern sein können. Die Filme sind in mehreren Sprachen auf verschiedenen Plattformen und Homepages ([www.elternberatungbasel.ch](http://www.elternberatungbasel.ch), [www.bas-baslerfamilien.info](http://www.bas-baslerfamilien.info)).

### 2018

Ende Mai 2018 verlässt der langjährige Heimleiter Florian Kron den Verein, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Der Vorstand des Vereins nimmt diesen Wechsel zum Anlass, sowohl diese Nachfolge zu regeln, als auch die Strukturen des Vereins für Kinderbetreuung insgesamt zu überdenken. Der Verein für Kinderbetreuung soll als wichtige Institution in Basel besser wahrgenommen werden. Die Non-Profit-Organisation will sich im heutigen wirtschaftlichen Umfeld gut positionieren und die verschiedenen Bereiche einzeln, aber auch zusammen stärken. Der Vorstand entscheidet sich per 1. Juni eine Gesamtleitung für alle Bereiche des Vereins – Kinderheim, Tagesheime, Tagesfamilien und Elternberatung – einzusetzen.

### 2019

Unsere Küche ist seit September 2019 zertifiziert und hat das Label Fourchette verte - Ama terra erhalten! In einem knapp einjährigen Veränderungsprozess hat sich viel verändert. Die Verpflegung in den Kinderhäusern Gellert und St. Jakob ist durch die Überprüfung und Beratung ausgewogener vielfältiger und nachhaltiger geworden. Ein grosses Dankeschön gebührt der Küche. Herr Beeler, unser Küchenchef, hat sich mit sehr viel Engagement für die Veränderung und Verbesserung und die neue Vielfalt des Menuplans eingesetzt!

## Vorstand, Kontakt.

### Trägerschaft

#### Verein für Kinderbetreuung Basel

Patricia von Falkenstein, Präsidentin  
Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel  
Tel 061 312 12 31  
[pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

### Mitglieder des Vorstands

- Patricia von Falkenstein, Präsidentin
- Stephan Schnoz, Vizepräsident
- Dr. Stefan Grundmann, Aktuar
- Maya Hornstein, Delegierte GGG
- Rainer Pauletto, Kassier
- Roberto Brunner, Heimleiter Stv.\*
- Miriam Müller Gudenrath, Geschäftsleiterin\*

(\* mit beratender Stimme)



### Kinderhaus Gellert

Institutionsleitung: Miriam Müller  
Pädagogische Leitung: Iris Meier  
Leitung Tagesheim: Denise Schumacher  
Emanuel Büchel-Strasse 16, 4052 Basel  
Tel 061 375 90 00, Fax 061 375 90 10  
[info@kinderhaus-gellert.ch](mailto:info@kinderhaus-gellert.ch)  
[www.verein fuer kinderbetreuung.ch](http://www.verein fuer kinderbetreuung.ch)

### Kinderhaus St. Jakob

Leitung: Andrea Egger (Anna Hell Stv.)  
St. Jakobstrasse 45, 4052 Basel  
Tel 061 319 80 20  
[leitung@kinderhaus-stjakob.ch](mailto:leitung@kinderhaus-stjakob.ch)  
[www.verein fuer kinderbetreuung.ch](http://www.verein fuer kinderbetreuung.ch)

### Elternberatung Basel-Stadt

Co-Leitung Beratung: Gülya Brömmer  
Freie Strasse 35, 4001 Basel  
Tel 061 690 26 90, Fax 061 690 26 91  
[info@elternberatungbasel.ch](mailto:info@elternberatungbasel.ch)  
[www.elternberatungbasel.ch](http://www.elternberatungbasel.ch)  
[www.verein fuer kinderbetreuung.ch](http://www.verein fuer kinderbetreuung.ch)

### Tagesfamilien Basel-Stadt

Co-Leitung Beratung:  
Martina Saccilotto-Wenzinger  
Freie Strasse 35, PF 1028, 4001 Basel  
Tel 061 260 20 60, Fax 061 260 20 61  
[info@tagesfamilien.org](mailto:info@tagesfamilien.org)  
[www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)  
[www.verein fuer kinderbetreuung.ch](http://www.verein fuer kinderbetreuung.ch)

# Zuerst die Kinder. Dann die Bürokratie.



### Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen oder Vereinsmitglied werden?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen die Unterlagen zustellen können.

**Spenden-Konto:** Verein für Kinderbetreuung Basel, 40-7524-9

**Patronat:** C-Organisation der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel GGG



**Aufsichtsstelle:** Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Jugend, Familie und Sport,  
Abteilung Jugend- und Familienangebote

Jahresbericht 2019

Verein für Kinderbetreuung Basel